Digitale Wohnsitzanmeldung: Umzug einfacher in Hessen und Hamburg

In Hessen wird die digitale Wohnsitzanmeldung in neun Pilotkommunen eingeführt, um Umzüge ohne Bürgerbüro-Besuch zu erleichtern.

Digitale Wohnsitzanmeldung in Hessen: Ein Fortschritt für die Bürger

In Hessen wird ein bedeutendes digitales Projekt zur Wohnsitzanmeldung erprobt, das den Umzug für viele Menschen erheblich erleichtern soll. Die als „Einer-für-Alle“ (EfA) angebotene elektronische Wohnsitzanmeldung ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Adressänderung vollständig online zu erledigen, ohne ein Bürgerbüro aufsuchen zu müssen. Dies ist besonders nach einem Umzug von größter Bedeutung, da es den oft lästigen Behördengang überflüssig macht.

Einwohner profitieren von der Innovation

Die Pilotierung dieses Online-Dienstes findet in mehreren Kommunen Hessens statt, darunter Darmstadt, Kassel und Frankfurt am Main. Die Initiative wurde von der Freien und Hansestadt Hamburg ins Leben gerufen und erhält umfassende Unterstützung von Bundesmitteln. Mehr als 1,8 Millionen Menschen in Hessen haben nun die Möglichkeit, diesen neuen Dienst zu nutzen.

Kosteneffizienz durch Digitalisierung

Die Einführung des EfA-Dienstes wird von den Kommunen als kostengünstig und ressourcensparend beschrieben. Paul Georg Wandrey, der Ordnungsdezernent aus Darmstadt, hebt hervor, wie die digitalisierte Prozessführung nicht nur den Bürgern, sondern auch der Verwaltung zugutekommt. In Frankfurt am Main beispielsweise besuchten jährlich rund 95.000 Personen das Bürgeramt, um ihre Anmeldungen vorzunehmen. Der Online-Service stellt eine effektive und ansprechende Alternative dar.

Erleichterungen für die Beantragung

Um den neuen Online-Dienst nutzen zu können, benötigen die Anwender einen aktivierten Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion, ein BundesID-Konto und ein NFC-fähiges Smartphone mit installierter AusweisApp. Eine Besonderheit ist, dass die benötigte Wohnungsgeberbestätigung online hochgeladen werden kann, was den gesamten Anmeldeprozess enorm vereinfacht.

Ausblick auf eine breitere Anwendung der eID

Maral Koohestanian, Dezernentin für Smart City in Wiesbaden, sieht in diesem Dienst auch eine Chance, die Nutzung der elektronischen Identität (eID) zu fördern. Aktuellen Statistiken zufolge ist die Nutzung dieser Funktion mit lediglich 22 Prozent noch verbesserungswürdig. Durch die Kombination der Dienstleistungen erhofft man sich, die Akzeptanz und Verwendung von eID zu steigern, was wiederum viele Verwaltungsprozesse beschleunigen könnte.

Fazit: Ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft

Die digitale Wohnsitzanmeldung in Hessen ist nicht nur eine Erleichterung für die Bürger, sondern auch ein bedeutender Schritt in Richtung einer effektiveren digitalen Verwaltung. Mit

der Implementierung dieses Projekts wird deutlich, dass die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen ein großes Potenzial hat, den öffentlichen Dienst zu modernisieren und die Bürger zufriedener zu stellen.

Bildquelle: cottonbro studio/Pexels

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de